

# 6\_Musik

# 6 Musik

Beachten Sie auch die folgenden Kurse:

1017\_Musik in allen Fächern

2301\_Musique française in der Primarschule

7010\_Tanzen im Zyklus 2

7013\_Tanzen im Zyklus 3

## 6001\_Die Ukulele als Begleitinstrument

Einführung in die praxisorientierte Ukulelebegleitung

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– lernen das Saiteninstrument, die Ukulele, kennen.</li><li>– lernen einfache Begleitakkorde, Schlagmuster und das Melodiespiel kennen.</li><li>– verstehen Akkord- und Begleittabellen.</li><li>– können Lieder aus dem Repertoire der Kindergarten- und Primarstufe mit der eigenen Singstimme begleiten.</li><li>– können das Gelernte mit neuen und bekannten Liedern selbstständig erweitern.</li></ul>
Inhalt	Nach Einführung zur Handhabung der Ukulele werden verschiedene Begleitvarianten, Schlagmuster und die gebräuchlichsten Akkorde vorgestellt. In aufbauenden Schwierigkeitsgraden wird an konkreten Liedern aus dem Repertoire der Liederbücher «eifach singe», «Sing mit!», «Sing Ais!» und «Musik Sekundarstufe 1» das Gelernte ausprobiert und umgesetzt. Nach Sequenzen im Plenum wird viel in Tandems gearbeitet.
Leitung	Rebekka Nachbaur, Musikschullehrperson
Ort	Altstätten
Dauer	4 x ½ Tag
Daten	Sa, 27. April, 4., 18. und 25. Mai (jeweils 9.00 – 12.00 Uhr)
Hinweise	Der Kurs richtet sich explizit an Neueinsteigende. Musikalisches Basiswissen und Grundkenntnisse von Gitarrengriffen sind aber von Vorteil. Das Selbststudium zu Hause ist erwünscht. Bitte eigene Konzert- oder Tenorukulele mitbringen.

## 6002\_Saitensprünge für Fortgeschrittene

Weiterführender Liedbegleitungskurs auf der Gitarre

Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln und festigen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Gitarrenspiel und wenden diese an.
Inhalt	– Singen und Musizieren in der Gruppe – Auswahl von Begleitpattern in allen Taktarten (Schlagen, Zupfen, Pickings) – Erweiterung der eigenen Kenntnisse von Melodiespiel, Akkordfamilien, Barrégriffen und Kapodaster-Einsatz in den am häufigsten angewandten Tonarten – Theoretisches Hintergrundwissen – Professionelles Notieren der eigenen Unterrichtsunterlagen Theoretische und praktische Sequenzen in der ganzen Gruppe wechseln sich mit Übungsblöcken in ergänzenden Räumen ab. Es bleibt Zeit, auf individuelle Anliegen einzugehen.
Leitung	Stefan Hopf, Dozent PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	6 x 2 Stunden
Daten	Mi, 8., 22. Mai, 5., 19. Juni, 21. August und 4. September (jeweils 17.00 – 19.00 Uhr)
Hinweis	Akkordkenntnisse (ohne Barrégriffe) und einfaches Melodiespiel werden vorausgesetzt.

## 6003\_Songwriting

Wie Songs entstehen – Anleitungen zum Songschreiben

Ziele	Die Teilnehmenden können in kleinen Gruppen gemeinsam erste Erfahrungen im Songwriting sammeln und kennen mögliche Songstrukturen und Harmoniegerüste, welche einfaches Songwriting gelingen lassen.
Inhalt	Wie entsteht ein Song? Dieser Kurs gewährt Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Songs von Panda Lux und Hoehn, Songschreiben mithilfe von möglichen Harmoniegerüsten, Beatkonzepten, Songstrukturen und Textbausteinen. Im Vordergrund stehen das leidenschaftliche Experiment und die unmittelbare Umsetzbarkeit für den eigenen Unterricht. Inputs zum Songwriting mit Unterstützung von Musikapps wie zum Beispiel Garageband runden den Kurs ab.

1 1/2

2

3

Leitung	Samuel Kuntz, Master of Arts in Musikpädagogik HSLU, Gitarrist Hoehn und Panda Lux, Gitarrenlehrperson Silvan Kuntz, Master of Arts in Musikpädagogik HSLU, klassische Gitarre, Sänger und Songwriter bei Panda Lux, Gitarrist Hoehn, Gitarrenlehrperson
Ort	Rorschacherberg
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 9. März (9.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Falls vorhanden, können gerne Harmonieinstrumente wie Gitarre, E-Piano, Akkordeon etc. mitgebracht werden.

## 6004\_ Elmar unterwegs mit Musik und Bewegung

Vom Bilderbuch zum Musiktheater

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen neue Lieder, Spiel- und Bewegungsverse, die zum vielfältigen kreativen Tun anregen und die Kinder sinn- und lustvoll fördern.</li> <li>– kennen Methoden und Materialien, mit denen Lieder variierend eingeführt und vertieft werden, sodass dabei die musikalischen und überfachlichen Fähigkeiten gefördert werden.</li> <li>– können ein Bilderbuch musikalisch und auch fächerübergreifend vertiefen und entwickeln daraus ein Musiktheater.</li> <li>– können durch die gemeinsame Reflexion die erlebten musikalischen Aktivitäten anhand des Lehrplans Volksschule zielführend aufbauen und begründen.</li> </ul>	<div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KG</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-top: 5px;">SH</div>
Inhalt	Das Bilderbuch «Elmar» bietet viele Möglichkeiten, die bunte Seite der Kinder entfalten zu lassen. Das gleichnamige Musiktheater mit sieben Liedern, vier Versen, dem Theatertext sowie vielen fächerübergreifenden Anregungen wird mit spielerischen und kognitiv anregenden Methoden erarbeitet, was dann 1:1 im Unterricht angewendet werden kann.	
Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHSH Fachdidaktik Musik, Liedermacherin, Autorin, Sängerin	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 3. Februar (9.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweise	Die ELMAR-Methodensammlung ist mit oder ohne Theateraufführung eine Inspiration für die Integration von Musik und Bewegung im Kindergarten-Alltag. Das Lehrmittel ist Grundlage des Kurses und kann direkt am Kurstag bezogen werden. Die Materialkosten von Fr. 25.– sind somit vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 6005\_ Eine unglaubliche sagenhafte Tortengeschichte – Kurzkurs

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen die musikalische Umsetzung der Bilderbuchgeschichte mit allen Sinnen kennen.</li> <li>– erfahren, wie Szenen, Lieder, Verse und Bewegungen hörbar gemacht und in Musik umgesetzt werden können.</li> <li>– erleben ansprechende und lustvolle Ideen für die rhythmische Schulung und die Stimmbildung.</li> <li>– erhalten Ideen, wie auch überfachliche Kompetenzen einbezogen werden können.</li> </ul>	<div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">6</div> </div>
Inhalt	Stefan, der Küchenjunge, arbeitet von morgens früh bis abends spät in der Hotelküche eines prachtvollen Hotels. Er kocht Kaffee, putzt, wischt, stapelt und wäscht Berge von Geschirr ab. In seinen Träumen aber erfindet er die schönsten, sagenhaftesten Torten. Jeden Tag läuft alles nach Plan, bis die Herzogin das Hotel besucht und alles durcheinandergerät. Doch mitten in diesem Chaos kann Stefan beweisen, was er kann. Freuen Sie sich auf einen rhythmischen, peppigen, fröhlichen und stimmungsvollen Kurs in sagenhaftem Hotelambiente mit vielen neuen Liedern – vom innigen Traumlid bis zum mitreissenden Feuerwehrlid und rassigen Versen. Wir setzen Törtchenverzierungen in Musik und Bewegung um, hören passenden Musikwerken und Geräuschen rund um das Hotel zu und spielen Tortenpapier-Rhythmen.	
Leitung	Stephanie Jakobi-Murer, Musikpädagogin, Autorin, Erwachsenenbildnerin	
Ort	Raum Wattwil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Fr, 23. Februar (17.00 – 20.00 Uhr)	
Hinweise	Im Kurzkurs werden alle Inhalte des Tageskurses vorgestellt. Es bleibt weniger Zeit für methodische Hinweise, Fragestellungen, Tipps und Kniffe für den Musikalltag. Mitnehmen: Schreibzeug, dicke Socken oder Geräteschuhe, eine Gymnastikmatte oder Wolldecke, bequeme Kleider. Materialkosten für CD und schriftliches Dossier von Fr. 15.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## NEU 6006\_ Eine unglaubliche sagenhafte Tortengeschichte – Tageskurs

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– lernen die musikalische Umsetzung der Bilderbuchgeschichte mit allen Sinnen kennen.</li><li>– erfahren, wie Szenen, Lieder, Verse und Bewegungen hörbar gemacht und in Musik umgesetzt werden können.</li><li>– erleben ansprechende und lustvolle Ideen für die rhythmische Schulung und die Stimmbildung.</li><li>– erhalten Ideen, wie auch überfachliche Kompetenzen einbezogen werden können.</li></ul>
Inhalt	Stefan, der Küchenjunge, arbeitet von morgens früh bis abends spät in der Hotelküche eines prachtvollen Hotels. Er kocht Kaffee, putzt, wischt, stapelt und wäscht Berge von Geschirr ab. In seinen Träumen aber erfindet er die schönsten, sagenhaftesten Torten. Jeden Tag läuft alles nach Plan, bis die Herzogin das Hotel besucht und alles durcheinandergerät. Doch mitten in diesem Chaos kann Stefan beweisen, was er kann. Freuen Sie sich auf einen rhythmischen, peppigen, fröhlichen und stimmungsvollen Kurs in sagenhaftem Hotelambiente mit vielen neuen Liedern – vom innigen Traumlid bis zum mitreissenden Feuerwehrlid und rassigen Versen. Wir setzen Törtchenverzierungen in Musik und Bewegung um, hören passenden Musikwerken und Geräuschen rund um das Hotel zu und spielen Tortenpapier-Rhythmen.
Leitung	Stephanie Jakobi-Murer, Musikpädagogin, Autorin, Erwachsenenbildnerin
Ort	Raum Wattwil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 24. Februar (8.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Tageskurs: Mehr Zeit für methodische Hinweise, Fragestellungen, Tipps und Kniffe für den Musikalltag als im Kurzkurs. Mitnehmen: Schreibzeug, dicke Socken oder Geräteschuhe, eine Gymnastikmatte oder Wolldecke, bequeme Kleider. Materialkosten für CD und schriftliches Dossier von Fr. 15.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

## 6007\_ «Welche Farbe hat die Stille?»

Achtsamkeitspraxis mit Musik

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– können das «Hören und Zuhören» der Kinder durch Wahrnehmungsschärfung schulen.</li><li>– erkennen die Verbindung von Körperpräsenz und Musik als Stärkung der Konzentrationsfähigkeit.</li><li>– können Lernangebote im achtsamen Umgang mit Musik nutzen.</li></ul>
Inhalt	Der Kurstag bildet einen Raum für Achtsamkeitserfahrungen mit Musik. Eine Live-Klangmeditation führt die Kursteilnehmenden in das achtsame Hören ein. Im Zentrum stehen Achtsamkeitsübungen und «Stille-Inseln» für Kinder im Schulalltag. Achtsame Hörerlebnisse vermögen Stimmungen und Gefühle auszulösen und die Emotionalität der Kinder wertzuschätzen. Die subjektiv geschärfte Wahrnehmung bekommt für alle so eine sinnstiftende, bereichernde Bedeutung. Der Tag ermöglicht, durch Singen, Tanzen, Malen und Erzählen über die achtsame Erfahrung in einen nonverbalen und verbalen Dialog zu treten.
Leitung	Elisabeth Karrer, Dozentin PHSG Christa Gübeli, Klangmassagepraktikerin, Kindergartenlehrperson
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 9. März (8.30 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Für den Kurs sind wichtig: <ul style="list-style-type: none"><li>– bequeme Kleider (Bewegungskleider)</li><li>– bequemes Schuhwerk (Füsse gut spürbar) und warme Socken</li><li>– evtl. Yogaunterlage und Badetuch/Wolldecke</li><li>– Schreib- und Malutensilien (Neocolor, Filzstifte, Farbstifte usw.)</li><li>– Heft oder Papiere (leer)</li></ul>

1

## 6008\_ Schwungvoll musizieren im Alltag

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– lernen die Handhabung und Spielweisen des Klasseninstrumentariums im Kindergarten und der Unterstufe kennen.</li><li>– lernen die Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht kennen.</li><li>– erweitern ihre eigenen Fertigkeiten und können das elementare Musizieren in der Klasse anleiten und fördern.</li><li>– setzen das Klasseninstrumentarium als Ausdrucksmittel für vielfältige musikalische Prozesse ein.</li></ul>
-------	---

1

Inhalt	Vielfältige Methoden und Konzepte zum Musizieren mit Orff-Instrumenten wie Liedbegleitung, Improvisationen, Spiele, Klanggeschichten und Notationen werden im Kurs erarbeitet. Die Kreativität und Ausdrucksfreude wird angeregt. Aus spontanen Situationen, Versen, Geschichten, Bildern und Bilderbüchern werden musikalische Ideen entwickelt. Zudem wird aufgezeigt, wie Musik und Instrumente den Alltag bereichern, verschönern, strukturieren und beim Lernen allgemein behilflich sein können.
Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHSH Fachdidaktik Musik, Liedermacherin, Autorin, Sängerin
Ort	Rapperswil-Jona
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 9. März (9.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Wer möchte, bringt ein Instrument mit.

## NEU 6009\_Töne sehen – Klänge fühlen

Klänge mit allen Sinnen entdecken

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– hören von der Kraft der Klänge.</li> <li>– entdecken (ent-)spannende Klangspiele.</li> <li>– stellen ein eigenes Klanginstrument her.</li> <li>– erfahren das Wohlfühlen von Fantasiereisen.</li> <li>– lernen verschiedene ätherische Öle für Kinder kennen.</li> </ul>	<b>1</b>
Inhalt	Klangspiele erfreuen Kinder von klein bis gross. Obertoninstrumente erzeugen in ihrer Schwingung eine entspannende Wirkung (Klangschalen, Gong, Zimbeln, Stabspiele, Regenmacher, Kalimba etc.). Gerade in der schnelllebigen Welt schenken Klänge innere Balance, Erdung und Konzentration, was die Körperwahrnehmung des Kindes weckt und innere Ruhe und Freude bewirkt.	
Leitung	Elvira Engl, Musikschullehrperson	
Ort	Heerbrugg	
Dauer	½ Tag	
Datum	Sa, 23. März (9.00 – 12.30 Uhr)	
Hinweise	Für den Kurs sind wichtig: <ul style="list-style-type: none"> <li>– bequeme Kleider (Bewegungskleider) und warme Socken anziehen</li> <li>– Kissen, Decke und Meditationsmatte oder Yogamatte mitnehmen.</li> </ul> Die Lehrmittel «Töne sehen» und «Musik und Entspannung» von Tanja Draxler-Zenz können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Die Kosten von Fr. 21.– für «Töne sehen» und von Fr. 26.– für «Musik und Entspannung» sind vor Ort bar zu bezahlen.	

## 6010\_«Hoppelihoop und Lotta»

Frühlings-, Sommer-, Bewegungs- und Themenlieder aus dem Nachfolgewerk von «Hoppelihoop»

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen Frühlings-, Sommer- und Bewegungslieder aus dem 2. Werkbuch «Hoppelihoop und Lotta» kennen.</li> <li>– können zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen.</li> <li>– können Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten.</li> <li>– begleiten die Lieder mit Gitarre/Ukulele selber. (Auf der Ukulele sind keine Vorkenntnisse nötig.)</li> <li>– beziehen den Lehrplan Volksschule mit ein und verstehen ihn.</li> </ul>	<b>1</b>
Inhalt	Wir lernen im Kurs viele neue Frühlings- und Sommerlieder sowie auch Lieder für zwischendurch kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten einige Lieder mit der Gitarre und der Ukulele (keine Vorkenntnisse nötig) und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.	
Leitung	Katrin Zihlmann, Musikerin, Musikpädagogin Eva Zihlmann, Musik- und Bewegungspädagogin	
Ort	Flums	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 24. April (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop und Lotta» können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Die Kosten sind bar, mit Twint oder gegen Rechnung zu bezahlen. Werkbuch: Fr. 46.– / CD: Fr. 22.– / Set (Buch und CD): Fr. 56.–. Weitere Infos: <a href="http://www.hoppelihoop.ch">www.hoppelihoop.ch</a> .	

## 6011\_Rhythmisch Zeichnen 1

Basiskurs

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– erfahren die Koordination der auditiven Wahrnehmung und der Gesamt-, Fein- und Grafomotorik.</li><li>– wenden das rhythmische Zeichnen als mögliche Ausdrucksform mit konkreten und methodisch abwechslungsreichen Arbeitsabläufen an.</li><li>– werden Erlerntes in neuen Zusammenhängen kennenlernen.</li><li>– verbinden vorgegebene Formen und eigenschöpferisches Darstellen von sinnlichen Eindrücken.</li><li>– erfahren einhändiges Malen.</li></ul>
Inhalt	– Gehörtes wird auf Papier sichtbar gemacht; malen, was wir hören. <ul style="list-style-type: none"><li>– Mittels Vers, Lied, Rhythmus, Sprache und Bewegung zu adäquater gestalterischer, wiederholbarer und zweidimensionaler Form gelangen</li><li>– Anwendbarkeit und Lehrplanbezug sind garantiert.</li></ul>
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Dozentin PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 17. August (8.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

1

## 6012\_«Tatzentänze Mäuseschwänze»

Tanzspiele und Lieder zum Thema «Tiere»

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– lernen Tanzspiele, Lieder und Verse zu verschiedenen Tierfiguren kennen.</li><li>– unterlegen Lieder mit kindgerechten Begleitmustern.</li><li>– erweitern ihr Bewegungs- und Tanzrepertoire.</li></ul>
Inhalt	Im Kurs lernen die Teilnehmenden tänzerisch-musikalische Ideen für den Zyklus 1 kennen, die sie direkt im eigenen Unterricht umsetzen können. Ausgangspunkt für die Unterrichtsideen sind Tiere: von den heimischen Vögeln über Maikäfer und Schmetterlinge bis zur Meeres-Haifonie und weiteren Tieren. Spielerisch erwerben sich die Kinder dadurch elementare Grundlagen in Musik und Bewegung, erleben die vier Parameter Zeit, Kraft, Raum und Form und erweitern ihre Kompetenzen nach dem Lehrplan Volksschule.
Leitung	Sara Seidl
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 21. August (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Bitte bewegungsfreundliche Kleider und Schuhe mitbringen.

1

SH

## 6013\_«Heiliger Sing-Sang!»

Lieder, Sammelspiele und mehr zu Samichlaus, Sternen und Weihnachten

Ziele	Die Kursteilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– kennen neue Lieder, Sammelspiele und Vergüt zu Samichlaus, Sternen und Weihnachten.</li><li>– können ein eigenes Sammelspiel oder Ritual für die Praxis entwickeln und gestalten.</li><li>– können die Festtagszeit von Samichlaus und Weihnachten mit musikalischen, sprachlichen, spielerischen, sinnlichen und gestalterischen Elementen beleben.</li></ul>
Inhalt	Im Kurs lernen die Teilnehmenden Lieder, Verse und Spiele zu Samichlaus, Sternen und Weihnachten aus den Liederbüchern und CDs von Ursula Amsler kennen. Dazu werden Sammelspiele, Rituale und/oder kleine Werkstücke entwickelt und aus unterschiedlichen Materialien gestaltet, welche die Festtagszeit mit den Kindern bereichern und «vergolden». Im Zentrum des Kurses steht das Kennenlernen neuer Ideen zum Thema Weihnachten, die sich direkt im eigenen Unterricht einsetzen lassen.
Leitung	Ursula Amsler, Kindergartenlehrperson, Musikerin, Autorin Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, Erwachsenenbildnerin, SHP
Ort	Gossau
Dauer	1 Tag und ½ Tag
Daten	Sa, 21. September, und Mi, 13. November (Sa, 9.00 – 16.00 Uhr / Mi, 14.00 – 18.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

## 6014\_ Musikalisches Spiel zwischen Wahrnehmung und Bewertung im Kindergarten und der 1. Klasse

Der Beurteilungskreislauf im Fachbereich Musik

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– können musikalisch-kindliches Spiel qualitativ einordnen.</li><li>– sind fähig, formative Beurteilungsmöglichkeiten in Lernumgebungen zu realisieren.</li><li>– sind fähig, Kinder zu ermutigen, ihre verbale und nonverbale Kommunikation über ihr musikalisches Erleben zu entwickeln (Selbst-Feedback).</li></ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Anwendung von exemplarischen Musikbausteinen (Spielen und Lernen) mit integrierten formativen Aufgabenstellungen (Lernkontrollen)</li><li>– Möglichkeiten für Differenzierung im Unterrichtsgeschehen Musik (unter Berücksichtigung altersdurchmischtes Lernen und Heterogenität)</li><li>– Einsatz einer musikalischen Sprache der Lehrperson bei der musikalischen Begleitung und dem qualitativen Feedback (subjektiv gefärbt sowie objektiv beschreibend)</li></ul>
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Dozentin PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 23. Oktober (14.00 – 17.00 Uhr)

1

B

## 6015\_ «Hoppelihoop und Lotta»

Herbst-, Winter-, Bewegungs- und Themenlieder aus dem Nachfolgewerk von «Hoppelihoop»

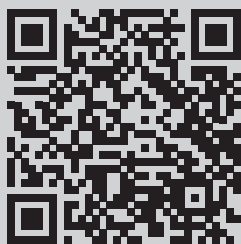
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– lernen Herbst-, Winter-, Bewegungs- und Themenlieder aus dem 2. Werkbuch «Hoppelihoop und Lotta» kennen.</li><li>– können zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen.</li><li>– können Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten.</li><li>– begleiten die Lieder mit Gitarre/Ukulele selber. (Auf der Ukulele sind keine Vorkenntnisse nötig.)</li><li>– beziehen den Lehrplan Volksschule mit ein und verstehen ihn.</li></ul>
Inhalt	Wir lernen im Kurs viele neue Herbst- und Winterlieder sowie auch Lieder für zwischendurch aus «Hoppelihoop und Lotta» kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten einige Lieder auf der Ukulele (keine Vorkenntnisse nötig) oder der Gitarre und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.
Leitung	Eva Zihlmann, Musik- und Bewegungspädagogin Katrín Zihlmann, Musikerin und Musikpädagogin
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 30. Oktober (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop und Lotta» können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Die Kosten sind bar, mit Twint oder gegen Rechnung zu bezahlen. Werkbuch: Fr. 46.– / CD: Fr. 22.– / Set (Buch und CD): Fr. 56.–. Weitere Infos: <a href="http://www.hoppelihoop.ch">www.hoppelihoop.ch</a> .

1

SH

Log

6



### Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

[wbs.sg.ch](http://wbs.sg.ch)

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, [wbs@sg.ch](mailto:wbs@sg.ch)

## 6016\_Musikalisches Spiel zwischen Wahrnehmung und Bewertung in der 2. – 4. Klasse

Der Beurteilungskreislauf im Fachbereich Musik

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– pflegen wertschätzende Interaktionen «Lehrperson – Lernende» im musikalischen Handeln.</li><li>– sind fähig, Kinder zu ermutigen sowie ihre nonverbale und verbale Kommunikation über ihr musikalisches Erleben zu entwickeln (Selbstfeedback).</li><li>– können musikalisches Spiel und musikalische Aktionen stufengerecht beobachten.</li><li>– integrieren Beurteilungsmöglichkeiten (formativ und summativ) im Fach Musik wie auch im musikalischen Schulalltag.</li></ul>	1 1/2 2 B
Inhalt	– Anwendung von exemplarischen Musikbausteinen: Spielen und Lernen, kooperative Lernformen (inkl. partizipierende Lernkontrollen) – Einsatz einer musikalischen Sprache der Lehrperson bei der Begleitung im Unterricht und beim qualitativen Feedback (subjektiv wie objektiv beschreibend) – Möglichkeiten für Differenzierung im Unterrichtsgeschehen (altersdurchmisches Lernen, Heterogenität, Begabtenförderung) – Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit von Lehrpersonen der Primarschule und der musikalischen Grundschule	
Leitung	Elisabeth Karrer, Dozentin PHSG Sandra Fässler, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 6. März (14.00 – 17.30 Uhr)	

## 6017\_Bewegungs- und Tanzintermezzi im Klassenzimmer

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– kennen kreative Bewegungs- und Tanzbeispiele, die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen animieren.</li><li>– erproben Bewegungssequenzen zu Musik, die sie im Schulalltag anleiten und mit der Klasse weiterentwickeln können.</li><li>– erfahren, wie sie mit Alltagsbewegungen der Schülerinnen und Schüler eine coole Tanzsequenz gestalten können.</li></ul>	1 1/2 2
Inhalt	– Begrüssungstanz: mit Alltagsbewegungen der Schülerinnen und Schüler kurze, coole Tanzsequenzen entwickeln – Tanz der Stühle: Pulte und Stühle laden zum rhythmisch-tänzerischen Bewegen ein. – Wenn Farbstifte tanzen: mit Gegenständen (Stifte, Bücher etc.) tänzerische Inszenierungen darstellen	
Leitung	Rosa Walker, Tänzerin, Choreografin, Pädagogin	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 9. März (9.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweise	Mitbringen: <ul style="list-style-type: none"><li>– Picknick (kurze Mittagspause)</li><li>– bequeme Bewegungs- oder Trainingskleidung, Turnschuhe</li><li>– Notizmaterial</li></ul> Keine tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich.	

## NEU 6018\_Aktives Musikhören – praktische Höraufträge für den Musikunterricht in der Primarschule

Ziele	Die Teilnehmenden kennen <ul style="list-style-type: none"><li>– verschiedene, handlungsorientierte Methoden, welche eine musikalische Auseinandersetzung mit gehörter Musik ermöglichen.</li><li>– unterschiedliche Spiele und Hörübungen, die sie im Unterricht zur Förderung des aktiven Hörens einsetzen können.</li><li>– konkrete Aufträge aus dem Kompetenzbereich «Hören und Sich-Orientieren», welche vielfältige Begegnungen mit Musik fördern.</li></ul>	1 1/2 2
Inhalt	Dieser Kurs soll Lehrpersonen der Primarstufe Ideen für die Gestaltung des Musikunterrichts im Kompetenzbereich «Hören und Sich-Orientieren» bieten. Dabei werden konkrete, in der Schule umsetzbare Beispiele des aktiven Musikhörens gemeinsam ausprobiert und besprochen, sodass einer praktischen Umsetzung dieser Beispiele im eigenen Klassenzimmer nichts mehr im Wege steht.	



Leitung Linda Frigg, Dozentin PH Graubünden  
 Ort Region Rapperswil-Jona–Schmerikon–Uznach  
 Dauer ½ Tag  
 Datum Mo, 8. Juli (9.00 – 12.00 Uhr)  
 Hinweis Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

## 6019 Pop-Songs begleiten am Piano

Praxiskurs Klavier für Fortgeschrittene

Ziele – Einfache bis mittelschwere Pop-Songs begleiten mit Dreiklängen  
 – Einfache Rhythmen als Begleitmuster mit Akkorden verwenden  
 – Wiederauffrischen der Basis-Musiktheorie  
 – Evtl. Improvisation mit Akkorden und Melodien über einfache Tonleitern (Blues etc.)

Inhalt In diesem Praxis-Aufbaukurs werden an sechs Abenden Pop-Songs sowie aktuelle Stücke aus der Praxis begleitet. Es wird mit einfachen Akkorden und Rhythmen und mit wenig Noten gearbeitet.  
 Kurze Theorie- und Praxisblöcke ergänzen das individuelle Üben am Klavier in Einzelräumen. Es darf an diesen Abenden geübt und ausprobiert werden. Dank der kleinen Gruppengrösse kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden.

Leitung Lorenz Schätti, Musikschullehrperson  
 Ort Rapperswil-Jona  
 Dauer 6 x 2 Stunden  
 Daten Di, 20., 27. Februar und 5., 12., 19., 26. März (jeweils 19.00 – 21.00 Uhr)  
 Hinweise Grundkenntnisse des Klavierspiels werden erwartet. Der Umgang mit Akkorden wird vor allem Thema sein, flüssig Noten lesen zu können ist nicht notwendig, jedoch Kenntnisse davon.

2

## 6020 Dance it – für und auf der Primarschulstufe

Von Bewegungen im Rhythmus und zu Musik bis zur Tanzchoreo in unterschiedlichen Kompetenzstufen

Ziele Ziel des Kurses ist es, fixfertig geübte und umsetzbare Tanz- und Bewegungsideen zu Musik in verschiedenen Kompetenzstufen nach Hause und in die eigene Klasse mitzunehmen, welche sogleich angewendet werden können. Begleitet und unterstützt mit Skript und Filmsequenzen, damit man sie zu Hause repetieren oder auch ein halbes Jahr später noch einmal zücken kann.

Inhalt Es werden verschiedene Tanz- und Bewegungsideen in unterschiedlichen Kompetenzstufen aufbauend kennengelernt und eingeübt. Dies zu aktueller Musik in verschiedenen Stilen und Bereichen wie Laufen/Hüpfen tänzerisch verpackt, mit und ohne Handgeräte wie Gummistick/PET-Flasche, Rhythmik, Streetdance, Afro-Ragga etc. Dem Aspekt Vereinfachen und Erleichtern auf jedem sein angepasstes Niveau soll im Kurs sowie in den Lerninhalten Rechnung getragen werden.

Leitung Muriel Frauchiger-Jourdain, eidg. dipl. Sportlehrperson II, Tanzpädagogin  
 Ort Wattwil  
 Dauer 2 x ½ Tag  
 Daten Mi, 21. und 28. Februar (jeweils 14.00 – 17.00 Uhr)

2

6

## 6021 Schulband in der Primarstufe

Ziele Die Teilnehmenden können mit ihrer Klasse erfolgreich Bandmusik machen. Sie wissen, wie sie Bandmusik in ihrem Musikunterricht einsetzen und wie sie das Ergebnis einem Publikum präsentieren können.

Inhalt – Welche Instrumente und technischen Anlagen sind geeignet für meine Band?  
 – Wie funktioniert eine PA-Anlage?  
 – Wie spiele ich die verschiedenen Instrumente und wie vermittele ich dies den Kindern?  
 – Welche Stücke eignen sich, wie kann ich diese für meine Band passend arrangieren?  
 – Wie baue ich Bandmusik in meinen Musikunterricht ein?  
 – Einführung Notenprogramm «MuseScore»  
 – Einführung Vorführungsrechte von Musikstücken  
 – Wie präsentiere ich ein Projekt mit Bandmusik?

Leitung Rahel Heiniger, Primarlehrperson, Chor- und Bandleiterin (dkms SG)  
 Ort Region Sargans  
 Dauer 2 x ½ Tag  
 Daten Sa, 4. und 25. Mai (jeweils 8.00 – 12.00 Uhr)

2

- Hinweise Voraussetzungen der Kursteilnehmenden:
- gutes Musik- und Rhythmusgefühl
  - gute Grundkenntnisse von Notenschrift und Akkordsymbolen
  - wenig Klavierkenntnisse von Vorteil
  - Freude am Musizieren mit Kindern

## 6022\_Groove, Move and Sing!

Rhythmus und Perkussion als Energietankstelle im Unterricht

- Ziele – Als Teilnehmende lernen Sie praxisnah, wie Sie das rhythmische Zusammenspiel organisieren und anleiten können.  
 – Sie vermitteln die Grundlagen von Bodyperkussion und kreieren Handshakes.  
 – Sie setzen Boomwhackers, Bassröhren und Materialperkussion (Besen, Becher, Tisch) ein.  
 – Sie wenden Call-Response, Drum-Circle-Spielformen und Instant-Grooves an.
- Inhalt Als «Starter», «Kurzinput», «Warm-up», «Intermezzo» oder «Muntermacher»: Rhythmusspiele sind eine Energie-Tankstelle im Klassenzimmer! Sie fördern Kommunikation, Konzentration, Entspannung, Koordination und wecken Energie. «Groove, Move and Sing!» zeigt einen unmittelbaren Zugang zur Musik und ermutigt auch musikalisch wenig erfahrene Lehrpersonen, Rhythmus als vitalisierendes und integrierendes Element im Unterricht einzusetzen. Die Werkzeuge ermöglichen, mit Gruppen schnell, unmittelbar, niederschwellig und selbsterklärend ins gemeinsame Musizieren einzutauchen. Vorgestellt wird die Anwendung von Rhythmusinstrumenten vom Musik-Kurzinput bis zum Musik-Schulhausprojekt.
- Leitung Thomas Viehweger, Musiklehrperson, Rhythmuspädagoge, Perkussionist, Erwachsenenbildner, Dozent FH
- Ort Wil
- Dauer 1 Tag
- Datum Sa, 7. September (9.00 – 17.00 Uhr)
- Hinweise Auch wenig musikerfahrene Lehrpersonen sind willkommen und werden ermutigt. Die Teilnehmenden werden da abgeholt, wo sie stehen; Vorerfahrung ist weder nötig noch hinderlich.  
 Die Teilnehmenden sind eingeladen, Fragen aus der Praxis mitzubringen.  
 Ein ausführliches Skript (mit der Dokumentation aller Lieder und Spielformen) sowie Kurzfilme dokumentieren den Kurs.  
 Materialkosten von Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

## 6023\_Digitalisierung im Musikunterricht

Musikunterricht mit digitalen Diensten organisieren und bereichern

- Ziele Durch den Einsatz von digitalen Diensten die Unterrichtsformen im Musikunterricht erweitern. Praktische Anwendungsmöglichkeiten zur Verbindung mit dem Modul Lehrplan Medien und Informatik kennenlernen.
- Inhalt – Online-Tools und Apps für den Musikunterricht  
 – Ausprobieren von digitalen Helfern  
 – Praktische Beispiele für den Handlungs- und Themenaspekt «Instrument als Ausdrucksmittel / Musikelektronik und neue Medien» (MU.4.B.1)  
 – Austausch unter den Teilnehmenden
- Leitung Arne Müller, Dozent Medien und Informatik PH Bern
- Ort St. Gallen
- Dauer ½ Tag
- Datum Sa, 27. April (9.30 – 13.00 Uhr)
- Hinweise Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen der 5. bis 9. Klasse.  
 Bitte eigenes Notebook/Tablet und Kopfhörer mitbringen.

2

3

## NEU 6024\_Singen und musizieren aus dem kantonalen Lagerliederbüchlein SG/AI/AR

- Ziele Die Teilnehmenden
- lernen Singspiele kennen und probieren diese aus.
  - lernen die Lieder des Liederbüchleins kennen.
  - erfahren die Vorzüge des Kreissingens und des Kreisspiels.
  - setzen den eigenen Gesang ein und festigen die Lieder.
  - nehmen Ideen und Lieder für den eigenen Unterricht mit nach Hause.

2

3

Inhalt	Wir werden eine Vielzahl der Lieder aus dem Büchlein durchsingen. Wir machen dazu Sing- und Kreisspiele, welche im Unterricht verwendet werden können. Didaktische Inputs ergänzen die Runde. Das persönliche Instrument kann gerne mitgebracht und eingesetzt werden (Gitarre, Handorgel, Cajon, etc.). Büchlein sind vor Ort ausleih- und/oder erwerbbar.
Leitung	Dani Stamm, Autor Lagerliederbüchlein SG/Al/AR
Ort	Raum St. Gallen
Dauer	2 x ½ Tag
Daten	Sa, 27. April und 4. Mai (jeweils 9.00 – 12.00 Uhr)

## 6025\_ Trommeln auf Alltagsgegenständen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Anschlagstechniken auf diversen «Instrumenten» sowie verschiedene spielerische Übungen. Sie beherrschen mehrere Rhythmen und Arrangements und können diese mit der Klasse umsetzen.	2
Inhalt	Führen Sie Ihre Klasse taktvoll und spielerisch in die Welt der Rhythmen ein. Mit Alltagsgegenständen wie Eimern, Tischen, Pfannen usw. stellen Sie ein Ensemble mit Ihren Schülern und Schülerinnen zusammen. Coole Grooves, spannende Arrangements, Interaktion und Gruppendynamik erweitern Ihr Repertoire im Unterricht. Da die «Instrumente» bereits in jedem Schulhaus und Haushalt vorhanden sind, hat sich die Frage zur Finanzierung des neuen Instrumentariums schon erübrigt.	3
Leitung	Manuel Siebs, Master of Arts in Musikpädagogik	
Ort	Uznach	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 4. Mai (9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Es sind keine Vorkenntnisse nötig.	

## 6026\_ Wenn es nur noch brummt

Singen fördern

Ziele	Die Teilnehmenden – setzen vielfältige Aufgabenstellungen ein, um Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. – nutzen ihr Wissen, um den Stimmwechsel wertschätzend zu gestalten. – kennen Werkzeuge, um mit Stimmschwierigkeiten umzugehen.	2
Inhalt	Notwendiges Hintergrundwissen und erprobte Aufgabenstellungen vermitteln im Kurs die Basis für einen adäquaten Umgang mit Einzelstimmen. Themen: – Von der Kinder- zur Erwachsenenstimme – den Wechsel gestalten – Brummer/Stimmschwierigkeiten erkennen und fördern – Gemeinsam singen – individuell fördern	3
Leitung	Gabriel Imthurn, Leiter der Professur Musikpädagogik im Jugendalter, PH FHNW	
Ort	Raum St. Gallen	
Dauer	2 x ½ Tag	
Daten	Mi, 28. August und 6. November (jeweils 13.30 – 17.30 Uhr)	

## 6027\_ Update für das Song-Repertoire

Ziele	Die Teilnehmenden können eine Auswahl an aktuellen Songs singen, musizieren und später im Musikunterricht umsetzen. Sie können zukünftig abschätzen, welche aktuelle Musik in ihren Klassen funktioniert und wie sie sie erfolgreich arrangieren.	2
Inhalt	Aktuelle Songs aus Pop, Rock und Hip-Hop pfannenfertig für den Klassenunterricht und die Schulband aufbereiten. Wir singen und spielen die ausgewählten Songs im Kurs, zusätzliche Instrumente der Kursteilnehmenden sind herzlich willkommen. Tipps zu Auswahl, Arrangement und didaktischer Umsetzung.	3
Leitung	Marc Marchon	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 31. August (9.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Zielpublikum: Lehrpersonen Zyklus 2 ab 5. Klasse und Zyklus 3.	

## 6028\_Kleine Knüller für einen coolen Musikunterricht

Grooves, Moves, Songs und Stimmspiele

Ziele	Musikunterricht muss dringend(!) Spass machen – sonst sind die Schülerinnen und Schüler nicht motiviert, auch etwas Theorie zur Kenntnis zu nehmen.	2
Inhalt	Dieser Crashkurs vermittelt Lehrpersonen des späteren 2. und des 3. Zyklus Literatur, Tipps, Tricks und Ideen zur Gestaltung eines lebendigen Musikunterrichts. Die Teilnehmenden bekommen einen Rucksack voller Spiele und Songs mit auf den Weg in den Schulalltag.	3
Leitung	Verena Winzeler, Kirchen- und Schulmusikerin, Chorleiterin	
Ort	Wattwil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 18. September (13.30 – 17.00 Uhr)	

## 6029\_Boom Boom Whack

Klassenmusizieren mit Boomwhackers

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– lernen praxisrelevante Spielformen kennen, in denen Boomwhackers im Mittelpunkt stehen.</li><li>– lernen Ideen zur Liedbegleitung kennen und setzen sie gleich praktisch um.</li><li>– probieren Möglichkeiten der Kombination mit Rhythmusinstrumenten oder Stabspielen aus und musizieren gemeinsam praxiserprobte Beispiele.</li><li>– lernen Gestaltungsmöglichkeiten von praxistauglichen Instrumentalstücken kennen, die für Auftritte brauchbar sind.</li></ul>	2
Inhalt	In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse über den vielfältigen Einsatz von Boomwhackers im Musikunterricht vermittelt. Das aufbauend gestaltete Programm reicht von einfachen Spielen und Warm-ups über Rhythmusübungen mit Tönen bis hin zu leicht umsetzbaren Formen der Liedbegleitung. Den Abschluss bilden Instrumentalstücke (dazu gehören auch Spielskizzen aus der Popmusik), die zeigen sollen, dass sich die Plastikrohre auch ohne grossen Aufwand für Bühnenauftritte eignen. Vor allem die Kombination mit Rhythmusinstrumenten und Stabspielen soll zeigen, dass die bunten Rohre nicht nur isoliert eingesetzt werden können. Ergänzt wird das gemeinsame Spielen und Ausprobieren mit methodischen Hinweisen und praxiserprobten Tipps für den Unterrichtsalltag.	3
Leitung	Elmar Rinderer, Dozent PH Vorarlberg	
Ort	Sargans	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 5. Oktober (9.00 – 16.00 Uhr)	

## 6030\_Wie beurteile ich kompetenzorientierten Musikunterricht?

Praxisnahe Ideen für die formative und summative Beurteilung

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>– sind fähig, unterschiedliche Beurteilungselemente in einem kompetenzorientierten Musikunterricht anzuwenden.</li><li>– können Lernumgebungen schaffen, in denen Lernende vielfältige und intensive Lernerfahrungen machen können.</li><li>– setzen eigene Beurteilungsraster im Lernprozess ein, um die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern wie auch zu beurteilen.</li><li>– sind fähig, Zeugnisnoten in einem professionellen Ermessensentscheid zu setzen.</li></ul>	3
Inhalt	– Kompetenzorientierter Musikunterricht – Lernumgebungen gestalten – Praxisnahe Ideen für formative und summative Beurteilungen – Sammlung Beurteilungsraster Musik	B
Leitung	Martin Lehner, Dozent PHSG Rolf Engler, Dozent PHSG	
Ort	St. Gallen, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 14. Februar (13.30 – 17.00 Uhr)	

## NEU 6031 Circle Song Workshop

Die Kreativitäts-Challenge

Ziele	Die Teilnehmenden – können einen eigenen Song a cappella kreieren. – schulen ihr Gehör auf spielerische Weise. – trainieren das Rhythmusgefühl und die Intonation. – lernen die Vielfalt unserer stimmlichen Möglichkeiten kennen.
Inhalt	Singen stiftet Energie, Lebensfreude, fördert das Körperbewusstsein und befreit. Glückshormone werden ausgeschüttet und das Immunsystem wird gestärkt. Beim gemeinschaftlichen Singen wird dies noch intensiver erlebt. In diesem Sinne werden wir uns gemeinsam in Circle Songs vertiefen. Ein Circle Song besteht aus einzelnen Phrasen, welche zusammen ein Ganzes ergeben und in einer Endlosschleife (Loop) wiederholt und entwickelt werden. Nach einem Warm-up mit Stimmbildungseinheit werden wir Übungen anhand bekannter Covers machen und dann gemeinsam fantasievolle Eigenkreationen erschaffen.
Leitung	Eva Pearlman, Vocal-Coach, Musikerin, Songwriterin, Sängerin, Chorleiterin
Ort	Wil
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 23. März (9.00 – 12.00 Uhr)

3

## 6032 Digitale Tools im Musikunterricht

Von der Klangaufnahme zum eigenen Beat

Ziele	Die Teilnehmenden können Smartphone, Tablet und Computer für eigene Tonaufnahmen kompetent einsetzen und Schülerinnen und Schüler in die Grundlagen der elektronischen Musikproduktion einführen. Sie lernen Apps kennen, mit denen sich Klänge bearbeiten und zu Kompositionen zusammenfügen lassen, und erweitern nicht zuletzt ihre persönliche musikdidaktische Werkzeugkiste.
Inhalt	Wir nehmen mit geeigneten Apps Stimmen, Klänge und Geräusche auf, bearbeiten anschliessend diese Aufnahmen und fügen sie zu einer Komposition zusammen, beispielsweise zu einer atmosphärischen Klangcollage oder einem groovigen Beat. An erster Stelle steht der spielerische und kreative Umgang mit digitalem Audio. Zudem werden schultaugliche Apps und Szenarien für den Einsatz von Mobilgeräten und Computern im Musikunterricht auf der Oberstufe vorgestellt und diskutiert.
Leitung	Caspar Noetzi, Oberstufenlehrperson Musik, Beratung Digital Learning PH Zürich
Ort	Wil
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 15. Mai (13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Die Kursteilnehmenden bringen eigene Laptops, Tablets und Smartphones inkl. Ladegeräte mit und eigene Kopfhörer, passend zu den Geräten. Am besten eignen sich Kopfhörer mit Kabel. Bluetooth-Kopfhörer haben oft eine kleine Verzögerung, welche beim Umgang mit Musikapps stören kann.

3

6

## 6033 E-Learning im Fach Musik

«Elearning.musik-aktiv.ch» – eine Plattform für den Musikunterricht von heute

Ziele	– Die E-Learning-Plattform «elearning.musik-aktiv.ch» vom Verlag Schweizer Singbuch im Unterricht einsetzen – Die Vorteile (Arbeitserleichterung, mehr Energie fürs Singen und Musizieren, Unterricht 4.0) für sich erkennen – Selber eine Lernumgebung mit dem E-Learning-Tool erstellen und für die eigene Klasse vorbereiten
Inhalt	«Musik-aktiv E-Learning» ist eine E-Learning-Plattform für den Musikunterricht der Sek-I-Stufe vom Verlag Schweizer Singbuch. Ziel ist es, den Musiklehrpersonen motivierende, innovative und lehrplangerechte Inputs anzubieten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Musik über einen weiteren Kanal Inhalte, welche in verschiedene Lernumgebungen gegliedert sind. «Musik-aktiv E-Learning» setzt das um, wovon in der Schullandschaft immer wieder gesprochen wird: individuelles Lernen, Unterricht 4.0, kooperatives Lernen, direktes Feedbackverhalten etc.
Leitung	Manuel Hengartner, Musiklehrperson Sek I, Autor «Musik-aktiv E-Learning»
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 25. Mai (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Notebook und Smartphone mit.

3

## 6034\_ Stimmbildung und Stimmcoaching in der Klasse

Ideen und Tools, um Schülerinnen und Schüler an ihre Stimme zu führen

Ziele	Die Kursteilnehmenden – können Stimmbildung im Klassenunterricht stufengerecht umsetzen. – erweitern und kräftigen mithilfe von verschiedenen Tools die Stimmen ihrer Schülerinnen und Schüler.
Inhalt	Die Kompetenzbereiche «Stimme im Ensemble» und «Stimme als Ausdrucksmittel» bilden den Ausgangspunkt für diesen Kurs. Mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Loopstation, einem StimmBlog oder einem Warm-up-Tool erleben die Kursteilnehmenden Möglichkeiten der Stimmbildung und des Stimmcoachings. Diverse Übungen werden an groovigen, mehrstimmigen Oberstufensongs umgesetzt. Die vielfältigen Ideen und Materialien lassen sich direkt im Klassenunterricht einsetzen.
Leitung	Rolf Engler, Dozent PHSG
Ort	St. Gallen, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 10. August (9.00 – 12.00 Uhr)
Hinweis	Die Kursteilnehmenden werden gebeten, ein Tablet oder einen Laptop mitzubringen.

3

## NEU 6035\_ Taktgefühl mit Hip-Hop

Mit einfachen Hip-Hop-Bewegungen verschiedene Musikgefühle erlernen

Ziele	Die Kursteilnehmenden – lernen, sich in die Musik hineinzugeben (Taktgefühl). – lernen verschiedene Basic-Schritte im Hip-Hop kennen. – lernen, wie sie ihre Kreativität auf der Grundlage von Basic-Schritten entfalten können. – erlernen gemeinsam eine Choreografie eines Tanzes.
Inhalt	Tanzen ist jederzeit genial – ob als kurze Bewegungspause oder als längere Choreo, die bis zur Aufführung hingeführt wird – die positive Wirkung des Tanzes hinterlässt überall ihre Spuren. In diesem Kurs werden mithilfe von verschiedenen Basic-Schritten die Kreativität entfaltet, das Taktgefühl verfeinert und gefördert sowie ein wenig Hintergrundwissen zur Hip-Hop-Geschichte abgeliefert. Gemeinsam werden Sie eine Choreo einstudieren und einfach nur Spass haben.
Leitung	Jut Haituk, Hip-Hop-Tanzlehrperson
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 17. August (9.00 – 12.00 Uhr)
Hinweis	Lockere Sportsachen, Innenturnschuhe/Sneakers.

3

## 6036\_ Videoclip-Projekt im Musikunterricht

Ziele	Einen Videoclip mit einer Klasse oder der ganzen Schule produzieren? In diesem Kurs erhalten Sie wertvolle Inputs rund um den Bereich «Musikvideoclip» und erlernen Fertigkeiten, um diesen auf einfache, aber professionelle Weise mit Notebook oder Smartphone mit Ihren Klassen herzustellen.
Inhalt	Sie werden das Erstellen eines Musikvideoclips vom Anfang bis zum Ende durchspielen. Dabei benutzen Sie fixfertige, schulgerechte Tools, erhalten Hintergrundinformationen und Beispiele. Durch diese Vorgehensweise erleben Sie alle Stolpersteine sowie auch den Moment des Stolzes, wenn Ihre Produktion im Kasten ist.
Leitung	Manuel Hengartner, Musiklehrperson Sek I, Autor «Musik-aktiv E-Learning»
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 9. November (9.00 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Notebook (Windows/kein Tablet) und Smartphone mit. Grundkenntnisse zur Benutzeroberfläche werden vorausgesetzt. Ein Rezeptdossier zur Erstellung eines Musikvideoclips wird abgegeben.

3